

Anmeldung

bitte schriftlich an:
Deutsches Institut für Urbanistik
Frau Doris Becker
per Fax 030/39001-241 oder per
E-mail: dbecker@difu.de

Anmeldeschluss ist der 4.4.2005

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro.
Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der
Anmeldebestätigung auf das Konto 9901 965 500 bei der
Berliner Bank, BLZ 100 200 00,
unter dem Verwendungszweck „Bilateral Working
Group.30059“

Telefonische Auskünfte

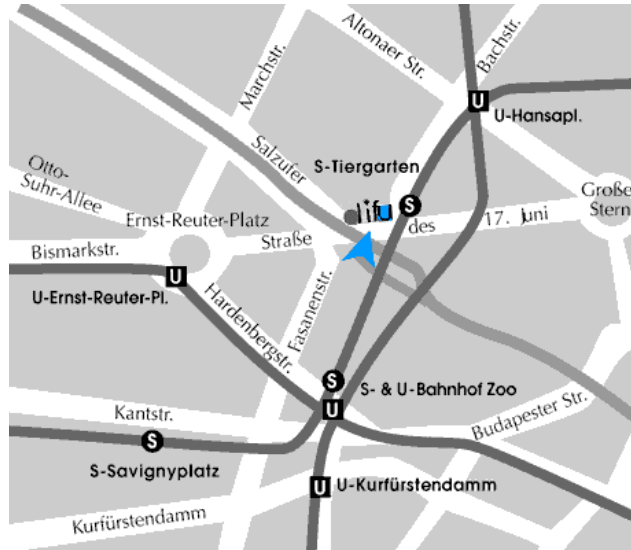
Thomas Preuß
Deutsches Institut für Urbanistik
Tel. 030/39001-265

Veranstalter

Universität Stuttgart
VEGAS
Institut für Wasserbau
Pfaffenwaldring 61
70550 Stuttgart

Deutsches Institut für Urbanistik
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Die Durchführung der Veranstaltung wird mit Projektmitteln
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
(BMBF) finanziert.



Anreise

Vom **Flughafen Tegel** mit dem Bus der Linie 109 oder X9
bis „U- und S- Bahnhof Zoologischer Garten/Fernbahnhof
Zoologischer Garten“

Vom **Bahnhof „Zoologischer Garten“** mit der S-Bahn
Richtung Ahrensfelde/Schönefeld/Strausberg/Wartenberg
eine Station bis S-Bahnhof Tiergarten (2 Minuten)

Von den **Fernbahnhöfen Lichtenberg und Ostbahnhof**
mit der S-Bahn Richtung Wannsee, Spandau, Grunewald
bis S-Bahnhof Tiergarten

150 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus

Vom **U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz**
Fußweg ca. 15 Minuten



Deutsch-amerikanische Konferenz

Brachflächenrecycling: Herausforderungen, Lösungen, Nutzen!

18. – 19. April 2005

Ort:
Ernst-Reuter-Haus im
Deutschen Institut für Urbanistik
Straße des 17. Juni 112
D-10623 Berlin



Anlass, Ziel und Inhalte der Konferenz

Das Thema „Nachhaltige Ressourcenschonung – Flächenmanagement und Flächenrecycling“ steht im Mittelpunkt des Forschungsvorhabens „Grundlagen zur Erarbeitung von Flächenrecyclingplänen“. Dieses ist eingebunden in die Phase III (Zeitraum 2002 bis 2005) der seit 1990 bestehenden deutsch-amerikanischen Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der U.S.-amerikanischen Umweltbehörde (U.S. EPA).

Der Schwerpunkt der Konferenz liegt auf der Präsentation der von einem internationalen Team aus Wissenschaftlern und Praktikern erarbeiteten neuen Instrumente für ein nachhaltiges Flächenrecycling:

- Flächenrecycling-Arbeitshilfe und Start-Up-Plan-BRACHFLÄCHE für die Brachflächenbearbeitung in der Bundesrepublik Deutschland,
- SMARTe für die US-amerikanische Praxis der Brachflächenrevitalisierung (SMART = Sustainable Management Approaches and Redevelopment Tools).

Die neuen Instrumente unterstützen die an Brachflächenprojekten beteiligten Akteure bei der Erarbeitung von Entwicklungsprojekten und stellen die Wechselwirkungen zwischen planerischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten der Brachflächenrevitalisierung dar. Die Instrumente richten sich an Grundstückseigentümer, Sanierungspflichtige, Kommunen, Landesverwaltungen, Anwohner und Betroffene, Politiker, Investoren und Banken, Immobilienentwickler, Verbände sowie an Wissenschaft und Fachöffentlichkeit.

Die Flächenrecycling-Arbeitshilfe bündelt die Grundlagen für die Erarbeitung eines so genannten Start-Up-Plans, eines auf die konkrete Brachfläche zugeschnittenen ganzheitlichen Projekt- und Businessplans. Dieser konzentriert sich auf diejenigen Daten zur Information, Kommunikation, Projektplanung und Mittelakquise, die für die jeweilige Zielgruppe von vorrangiger Bedeutung sind.

Das U.S.-amerikanische SMARTe ist ein internetbasiertes Entscheidungsinstrument, das den an der Flächenrevitalisierung beteiligten Akteuren hilft, Szenarien einer zukünftigen Wiedernutzung zu entwickeln und zu prüfen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem Akteure aus Kommunen und aus dem privaten Sektor sowie Vertreter des Rats für Nachhaltige Entwicklung über die weiteren Schritte zur Praxis-einführung der neuen Instrumente in der Bundesrepublik Deutschland diskutieren.

Im Weiteren werden die Ergebnisse mehrerer bilateraler Workshops zu den Themen wirtschaftliches Brachflächenrecycling, Projektmanagement und Marketing, Risikobewertung und -kommunikation, soziale Aspekte des Brachflächenrecyclings und nachhaltige Wiedernutzung von Brachflächen vorgestellt.

Die Redebeiträge der Konferenz werden simultan englisch-deutsch bzw. deutsch-englisch übersetzt.

Programmänderungen vorbehalten.

Programm

Montag, 18. April 2005

Deutsch-amerikanische Forschungskooperation – Rückschau und Ergebnisse

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Annette Gatchett, U.S. EPA, Cincinnati/Ohio
Dr. Jürgen Heidborn, BMBF, Bonn

10.15 Uhr Grußwort

Staatssekretärin Maria Krautzberger, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin

10.30 Uhr Das deutsch-amerikanische Forschungsprogramm für ein nachhaltiges Flächenrecycling

Dr. Baldur Barczewski, VEGAS, Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart

11.00 Uhr Kaffeepause

Nachhaltiges Flächenrecycling – Kernergebnisse der bilateralen Workshops aus deutscher und U.S.-amerikanischer Sicht

Moderation:
Alfons Huwe, LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH, Leipzig

11:30 Uhr Ökonomische Instrumente und Finanzierung

Dr. Uwe Ferber, Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig
Doug MacCourt, Ater Wynne, LLP, Portland/Oregon

12:20 Uhr Projektmanagement und -marketing

Daniel Roos, GIU GmbH & Co. KG, Saarbrücken
Roger Argus, Tetra Tech EM Inc., San Diego/Kalifornien

13.10 Uhr Mittagspause

14:10 Uhr Risikobewertung und -kommunikation

Dettef Grimski, Umweltbundesamt, Berlin
Terri Smith, ELM Inc., Princeton/New Jersey

15:00 Uhr Soziale Aspekte des Flächenrecyclings

Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
Kelly Black, Neptune and Company, Evergreen/Colorado

15:50 Uhr Nachhaltige Wiedernutzung von Brachflächen

Kai Steffens, Probiotec GmbH, Düren-Gürzenich
Verle Hansen, U.S. EPA, Cincinnati/Ohio

16.40 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag, 19. April 2005

Neue Werkzeuge für ein nachhaltiges Flächenrecycling in Deutschland und den USA

Moderation:
Dr. Karolin Weber, VEGAS, Institut für Wasserbau, Universität Stuttgart

9.00 Uhr	Strategie einer nachhaltigen Flächennutzung in Deutschland Dr. Günther Bachmann, Geschäftsführer des Rats für Nachhaltige Entwicklung
9.45 Uhr	Die neuen Instrumente für ein nachhaltiges Flächenrecycling in Deutschland und den USA im Überblick Dr. Uwe Ferber, Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig Ann Vega, U.S. EPA, Cincinnati/Ohio
11.15 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	Der Start-Up-Plan – zielgruppenspezifisches Werkzeug zur Unterstützung von Flächenrecyclingprojekten in Deutschland – Praxistest, Anforderungen und Erfahrungen Michael König, Dr. Eisele Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik, Kirchzarten und Prof. Alfred Ruther-Mehlis, Fachhochschule Nürtingen Martin Linne, Stadt Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement und Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner, Aachen
13.40 Uhr	SMARTe – zielgruppenspezifische Werkzeuge für Information, Akquise und Kommunikation für nachhaltige Flächenrecyclingprojekte in den USA J. R. Capasso, City of Trenton, New Jersey Richard Oppen, San Diego CCDC
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Einführung der neuen Flächenrecycling-Werkzeuge in die deutsche Praxis Podiumsdiskussion Moderation: Dr. Günter Bachmann, Rat für Nachhaltige Entwicklung Es diskutieren: Peter Franz, Bundesumweltministerium, Berlin N.N., Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn Dr. Oliver Weigel, Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt Dr. Dirk Vallée, Verband Region Stuttgart N.N., Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG, Berlin Schlussfolgerungen: Dr. Jürgen Heidborn, BMBF, Bonn
16.30 Uhr	Einführung von SMARTe in die U.S.-amerikanische Praxis des Flächenrecyclings Ann Vega, U.S. EPA, Cincinnati/Ohio
16.45 Uhr	Offene Fragen und Antworten, Schlussworte, weitere Schritte
17.00 Uhr	Ende der Konferenz